



Gebete für nichtorthodoxe Entschlafene

(zum beten daheim)

Psalm 1

Selig ist der Mann, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Willen in das Gesetz des Herrn setzt und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut, gerät wohl. Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder im Rat der Gerechten. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen wird vernichtet werden.

Danach:

Gott vergebe seinem entschlafenen Knecht (*seiner entschlafenen Magd*) **N. N.** und er erbarme sich seiner (*ihrer*). (3 x)

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich über deinen entschlafenen Knecht (*deiner entschlafene Magd*) **N. N.** (33 x)

Gott vergebe seinem entschlafenen Knecht (*seiner entschlafenen Magd*) **N. N.** und er erbarme sich seiner (*ihrer*). (3 x)

Danach Psalm 31:

Selig sind jene, deren Übertretungen vergeben, deren Sünden zugedeckt sind! Selig ist der Mann, dem der Herr keine Schuld anrechnet, und in dessen Mund keine

Falschheit ist! Als ich es verschwieg, da verfielen meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag. Denn deine Hand lag schwer auf mir Tag und Nacht, sodass es mir zur Mühe wurde, weil mich der Dornenstachel stach. Meine Sünde erkannte ich und verbarg meine Sünde nicht; ich sprach: »Ich will dem Herrn mein Vergehen bekennen!«, und du vergabst mir die Gottlosigkeit meines Herzens. Darum soll jeder Heilige dich bitten zu der Zeit, da du zu finden bist; wenn dann große Wasser einherfluten, werden sie ihn gewiss nicht erreichen. Du bist meine Zuflucht vor der Trübsal die mich betrübt, du meine Freude, befreie mich von denen, die mich umkreist haben — »Ich will dich beistehen und dich auf diesem Weg begleiten, den du gehen sollst; ich will meine Augen auf dich richten. Werdet nicht wie das Ross und das Maultier, bei denen keinen Verstand ist; mit Zaum und Zügel, ihrem Geschirr, muss man ihre Kiefer bändigen, weil sie sonst nicht zu dir nahen!« — Der Gottlose bekommt viele Peitschenhiebe; wer aber dem Herrn hofft, umgibt Erbarmen. Freut euch an dem Herrn und seid fröhlich, ihr Gerechten, und jubelt alle, die ihr aufrichtigen Herzens seid!

www.gott-ist-gebet.de